

# Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: [www.die-soziale-bewegung.de](http://www.die-soziale-bewegung.de)

Email: [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)



Rundmail

1. März 2017

## Nägel mit Köpfen: Zweite Rentenkonferenz am 11. März in Frankfurt/M

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir leiten den Newsletter von KLARtext an Euch weiter.

Die Mitstreiter aus Frankfurt/Main schreiben begleitend:

*„Das Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne und KLARtext e.V. haben seit 2012 das Rententhema immer wieder intensiv diskutiert. Wir sehen im Augenblick eine echte Chance, starken Druck von unten aufbauen zu können. Das kann aber nur gelingen, wenn viele gemeinsam an einer solchen Kampagne unter einheitlichen Forderungen mitwirken.“*

In diesem Sinne legen wir vor allem denjenigen unter Euch, die sich für das Thema Rentenpolitik interessieren, die untenstehende Einladung sehr ans Herz.

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Peter Moser, Tommi Sander, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

**Kontaktdaten aller Kokreismitglieder:**

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

**Vernetzungsbüro:** Edgar Schu, [edgar.schu@die-soziale-bewegung.de](mailto:edgar.schu@die-soziale-bewegung.de), Tel.: 0551 20190386

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an [info@die-soziale-bewegung.de](mailto:info@die-soziale-bewegung.de)

--- Weiterleitung im Auftrag des Vorstandes von KLARtext e.V. ---

## **Bitte diese Einladung zur Rentenkonferenz weiter verbreiten!**

An die Teilnehmer der Rentenkonferenz vom 28. Januar 2017 und weitere Interessierte.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir haben zum Ende der Konferenz (am 28.01.2017) beschlossen, eine Nachfolgekonzferenz am 11. 03. 2017 durchzuführen. Das ist notwendig geworden, weil wir in der kurzen Zeit das Thema nicht zu Ende bringen konnten. Ziel war es, mit den Beteiligten zu einem Aktionsbündnis für eine andere, die Interessen der Werkstätigen vertretende Rentenpolitik, zu kommen. Wir haben dazu eine Plattform vorgelegt. Die wurde teilweise besprochen, aber noch nicht verabschiedet. Auch hatte das Bündnis noch keinen Namen. Der sollte noch gefunden werden. Es wurde der Vorschlag gemacht, ein Flugblatt zu erstellen, das noch einfacher als die Plattform unsere Position erklärt und zu Handlungen aufruft. Es sollte abgeklärt werden, welche Chancen für breitere Bündnisse bestehen.

Daraus ergibt sich die Tagesordnung für die Folgekonferenz:

1. Plattform. Diskussion und Verabschiedung
2. Name des Bündnisses
3. Flugblatt des Bündnisses
4. Aktionen des Bündnisses
5. Information über die Zusammenarbeit mit anderen Bündnissen und Initiativen
6. Weitere Aufgaben

Als Materialien versenden wir: Die überarbeitete Plattform, einen Vorschlag für das Flugblatt des Bündnisses und darin enthalten mögliche Namen des Bündnisses. Vorschlag Unterschriftenliste. Zur Kenntnisnahme auch noch ein Link <https://weact.campact.de/petitions/politiker-die-nichts-gegen-systematische-altersverarmung-unternehmen-sind-fur-uns-nicht-wahlbar-1>

Bei Punkt 5 wird interessant sein, was bei der IG-Metall beschlossen wird. Die veranstaltet am 24. Februar in Berlin eine Funktionärskonferenz zur Rentenkampagne. Kräfte innerhalb der IG Metall befürworten eine zentrale Demonstration. Ob sie sich durchsetzen, ist unklar. Von den Beschlüssen wird weitgehend abhängen, was die Gewerkschaften tun werden. Wir werden davon berichten. Weiter werden wir berichten, was aus den Gesprächen mit der Initiative gegen Altersarmut und mit Rentenwatch geworden ist. Gegebenenfalls sollten wir diesen Tagesordnungspunkt an die erste Stelle setzen.

Wir hoffen auf gute Beteiligung.

Bitte meldet euch wie beim letzten Mal kurz an, damit wir einen Überblick über die Teilnehmerzahl bekommen:

d.v.s@t-online.de oder DVS, Schumannstr. 51, 60325 Frankfurt am Main,  
Telefon: 069-740169

Für einen kleinen Imbiss sowie Getränke ist wie beim letzten Mal gesorgt.

**Termin:** 11. 03. 2017

**Zeit:** 12.00 bis 17.00

**Ort:** Frankfurt a.M. Bleichstraße 38a (Räume der GEW)

Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne  
i.A. Michael Köster

Michael Koester, DVS <info@dvs-buch.de>

Adresse: DVS, Schumannstr.51, 60325 Frankfurt  
Website: <http://www.dvs-buch.de>  
Tel+Fax: 069-740169